



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post, Tim Pargent, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Deutschlandticket als Jobticket ermöglichen
(Kap. 13 02 Tit. 511 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 02 wird der Ansatz im Tit. 511 03 (Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsverbundunternehmen) für das Jahr 2025 von 1.500,0 Tsd. Euro um 50.000,0 Tsd. Euro auf 51.500 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Bundesweit nutzen nach aktuellen Ergebnissen der Marktforschung des VDV jeden Monat rund 11 Mio. Fahrgäste das Deutschlandticket. Darunter sind fast eine Million Fahrgäste, die den ÖPNV vorher nicht oder kaum genutzt haben. Ein guter Teil kann das Pauschalticket für den Nahverkehr als vergünstigtes Jobticket nutzen. Diese Wertschätzung und Mobilitätsprämie bleibt den Bediensteten und Tarifbeschäftigten des Freistaates bislang verwehrt.

Wenn Dienststellen mindestens 25 Prozent zuzahlen (12,25 Euro), fördert der Bund dies mit weiteren 5 Prozent Rabatt (2,45 Euro). Die Öffnung bzw. Förderung des Deutschlandtickets als deutlich vergünstigtes Jobticket für Beschäftigte des Landes wurde im vergleichbaren Nachbarland Baden-Württemberg bereits zum 1. Mai 2023 eingeführt, sodass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dort nur noch 21,55 Euro im Monat zahlen. Damit wird der Arbeitsweg abgedeckt. Darüber hinaus werden auch andere dienstliche wie private Wege im ganzen Land ohne weitere Kosten möglich.

Mit diesem Instrument könnten gleich mehrere Ziele erreicht werden: Wertschätzung der Bediensteten mit zusätzlicher Motivation, sich täglich für den Staat und die Bürgerinnen und Bürger zu engagieren. Das Recht auf Mobilität und die zur Erreichung der Klimaziele nötige Verkehrswende werden unterstützt. Das Erfolgsmodell Deutschlandticket stärkt durch höhere Nachfrage die Kalkulationsbasis der Verkehrsunternehmen.